



**Florian Kraus**  
Stadtschulrat

I.

An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses des 19. Stadtbezirkes  
Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-  
Fürstenried-Solln  
Herrn Dr. Ludwig Weidinger  
Meindlstr. 14  
81373 München

Datum  
01. AUG. 2022

"Erhalt des Kindergartens Lollipop"  
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03951 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 19 – Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln  
vom 03.05.2022

"Sachstand alternativer Räumlichkeiten für den Kindergarten Lollipop"  
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04056 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 19 – Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln  
vom 31.05.2022

Sehr geehrter Herr Dr. Weidinger,

bei der in den Anträgen Nr. 20-26 / B 03951 und Nr. 20-26 / B 04056 des Bezirksausschusses 19 vom 03.05.2022 und 31.05.2022 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Mit dem o.g. Antrag vom 03.05.2022 bat der Bezirksausschuss des 19. Stadtbezirks das Referat für Bildung und Sport, „den Standort des Kindergartens Lollipop in der Garatshausener Straße zu erhalten“.

Mit dem Antrag vom 31.05.2022 bat der Bezirksausschuss 19 um Darlegung des aktuellen Sachstands in Bezug auf „die Suche nach Alternativstandorten in unmittelbarer Nähe des momentanen Standortes“ des Kindergartens.

Zu den beiden Anträgen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Nachdem der Träger des Kindergartens (vertreten durch dessen Geschäftsführer) dem Referat für Bildung und Sport (RBS) mitteilte, dass der Mietvertrag für die Kindertageseinrichtung Garatshausener Straße 10 zum 31.08.2022 enden, der Vermieter jedoch eine Verlängerung um ein Jahr anbieten würde, haben mehrere Beratungsgespräche stattgefunden.

Es handelt sich dabei um einen privatrechtlichen Mietvertrag, auf den die Landeshauptstadt München keinerlei Einfluss hat. Im März 2022 konnte der Träger dafür gewonnen werden, das Angebot des Vermieters zur Mietverlängerung bis 31.08.2023 anzunehmen. Der Raumbedarf des Kindergartens Lollipop wurde vom RBS an alle relevanten städtischen Stellen kommuniziert, mit der Bitte um entsprechende Mitteilung, sollte sich eine geeignete Immobilie finden.

Die Suche auf dem freien Immobilienmarkt obliegt dem Träger selbst. Hierzu unterstützt das RBS als Genehmigungsbehörde. Der Träger erhält für in Frage kommende Immobilien von der Aufsicht umgehend Rückmeldung im Hinblick auf deren Genehmigungsfähigkeit und zur Platzzahl. Selbstverständlich ist das RBS auch offen für neue Ideen und berät und unterstützt auch zu alternativen Betreuungskonzepten. Darüber hinaus wurde der Träger auch auf die Möglichkeiten des Trägersauswahlverfahrens zur Überlassung einer städtischen Immobilie hingewiesen und entsprechend beraten.

Nach Information des RBS ist das Angebot des Vermieters, den privatrechtlichen Mietvertrag nochmals über den 31.08.2023 hinaus zu verlängern, an keine Bedingungen in Bezug auf die Landeshauptstadt München gebunden. Der Träger teilte auf Nachfrage der Verwaltung mit, dass er und der Vermieter aktuell in der Abstimmung und Klärung seien, ob der Mietvertrag bis 31.08.2025 verlängert werden könne. Es sei beabsichtigt, dies bis Ende Juli zu entscheiden. Der Träger hat der Verwaltung zugesichert, dass alle relevanten Stellen umgehend über die Entscheidung informiert werden.

Zur Versorgungslage in München kann bestätigt werden, dass auch für die Landeshauptstadt die Herausforderungen angesichts des stetigen Wachstums gewaltig sind. Die Stadtverwaltung hat seit 2011 sieben Kindertageseinrichtungsbauprogramme erfolgreich entwickelt. Durch die 91 Bauprojekte der sieben Bauprogramme werden rund 7.700 weitere Betreuungsplätze für die jüngeren Kinder geschaffen. Davon sind sechs Bauprogramme mit 64 Maßnahmen bereits fertiggestellt. Im letzten Jahr entstanden vier Häuser für Kinder an der Wackersberger Straße, Bäckerstraße, Engelbertstraße und Fertigstraße sowie eine Kinderkrippe an der Hohenburgstraße. Noch in diesem Jahr sollen die Häuser für Kinder Martha-Näbauer-Platz, Am Krautgarten, Böcksteiner Straße, Fortnerstraße, Haimhauserstraße, Lochhauser-/Osterangerstraße, Ratzingerplatz sowie Von-Frays-Straße gebaut werden.

Die Landeshauptstadt München nutzt alle ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, die Versorgungslage zu verbessern. Auch im Planungsgebiet des ehemaligen Siemens-Geländes im Stadtbezirk 19 wurde ein städtebaulicher Vertrag geschlossen, der u.a. die Planungsbegünstigte verpflichtet, vier Kindertageseinrichtungen zu errichten (4 Häuser für Kinder mit insgesamt 11 Krippen- und 11 Kindergartengruppen). Es ist davon auszugehen, dass die Versorgungslage im Planungsbereich Obersendling die kommenden Jahre gesichert ist.

Selbstverständlich wird sich die Landeshauptstadt im Rahmen ihrer Möglichkeiten engagieren, um mit den Beteiligten in gemeinsamer Verantwortung Lösungen zu suchen, damit die Kindergartenplätze dem Stadtbezirk langfristig erhalten bleiben. Zunächst liegt die Verantwortung aber beim Träger und dem Vermieter, sich über eine Verlängerung des Mietvertrags zu verständigen.

Die Anträge Nr. 20-26 / B 03951 und Nr. 20-26 / B 04056 des Bezirksausschusses des 19. Stadtbezirks Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 03.05.2022 und 31.05.2022 sind hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/ BA-Geschäftsstelle Süd erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Kraus  
Stadtschulrat